

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

Seminar zur mittelhochdeutschen Literatur Mittelhochdeutsche : Kleinepik (All Sém.

Filières concernées	Nombre d'heures	Validation	Crédits ECTS
Pilier principal B A - langue et littérature allemandes	Séminaire: 2 ph	cont. continu	2
Pilier principal M A - littératures	Séminaire: 2 ph	cont. continu	5
Pilier secondaire M A - littératures	Séminaire: 2 ph	cont. continu	5

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

Période d'enseignement:

- Semestre Printemps

Equipe enseignante:

Putzo Christine

Contenu:

Seit dem späten 12. Jahrhundert entstand in vielen europäischen Literaturen eine Tradition novellistischer Kurzerzählungen, die sich teilweise aus der lateinischen Exempelliteratur speiste und teilweise auf mündliches Erzählgut zurückgriff. Von ihrer grossen Beliebtheit zeugt die breite Überlieferung dieser Erzählungen, ihre immer neue Adaptation in akzentuierenden Variationen und auch der Austausch von Stoffen zwischen den verschiedenen Sprachen und Literaturen. Durch die Rezeption dieser Erzähltradition in Boccaccios ‚Decameron‘ haben viele der Themen und Motive Eingang in die Weltliteratur gefunden.

Im deutschsprachigen Raum setzt die Tradition des kleinepischen Erzählens vor der Mitte des 13. Jahrhunderts ein und bestand in ungebrochener Kontinuität bis in die frühe Neuzeit. Die ausserordentliche thematische Breite der Texte stellt einerseits einen besonderen Reiz dar, erschwert andererseits die wissenschaftliche Systematisierung, etwa hinsichtlich der umstrittenen Gattungskonstitution. Mittelhochdeutsche Kurzerzählungen können didaktisch-moralisch, aber auch unterhaltsam sein, sie enthalten Elemente drastischer Komik, amouröser Freizügigkeit, derber Sexualität ebenso wie Elemente höfischer Kultiviertheit und lehrhafter Moral.

Im Seminar wollen wir diese Erzähltradition anhand einer Auswahl von Texten kennenlernen und in ihren kulturhistorischen Zusammenhängen erschliessen, immer mit Blick auch auf die europäischen Nachbarliteraturen.

Documentation:

Textgrundlage wird ein zu Vorlesungsbeginn als PDF zur Verfügung gestellter Reader sein, der eine Auswahl mittelhochdeutscher Kurzerzählungen ohne neuhochdeutsche Übersetzung, aber mit Wortklärungen und Lesehilfen enthält. Dies ist die gemeinsame Grundlage für die Seminararbeit. Wer für die Vorbereitung der Sitzungen eine neuhochdeutsche Übersetzung konsultieren will, kann dafür (fakultativ) die folgende zweisprachige Ausgabe nutzen:

Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare, hg. von Klaus Grubmüller, Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch 2010 (ISBN 978-3618680475.)

Pré-requis:

Erfolgreicher Besuch der "Einführung ins Mittelhochdeutsche" im Herbstsemester.